

Heute geht es mir sehr schlecht, ich kann nicht schlafen, ich
bin müde, ich kann nicht essen, ich kann nicht trinken, ich
bin schwindlig, ich kann nicht aufstehen, ich kann nicht gehen,
ich kann nicht sitzen, ich kann nicht liegen - ich kann nicht schlafen,
ich kann nicht essen, ich kann nicht trinken, ich kann nicht gehen,
ich kann nicht sitzen, ich kann nicht liegen - ich kann nicht schlafen.
Ich kann nicht essen, ich kann nicht trinken, ich kann nicht gehen,
ich kann nicht sitzen, ich kann nicht liegen - ich kann nicht schlafen.
Ich kann nicht essen, ich kann nicht trinken, ich kann nicht gehen,
ich kann nicht sitzen, ich kann nicht liegen - ich kann nicht schlafen.
Ich kann nicht essen, ich kann nicht trinken, ich kann nicht gehen,
ich kann nicht sitzen, ich kann nicht liegen - ich kann nicht schlafen.
Ich kann nicht essen, ich kann nicht trinken, ich kann nicht gehen,
ich kann nicht sitzen, ich kann nicht liegen - ich kann nicht schlafen.
Ich kann nicht essen, ich kann nicht trinken, ich kann nicht gehen,
ich kann nicht sitzen, ich kann nicht liegen - ich kann nicht schlafen.
Ich kann nicht essen, ich kann nicht trinken, ich kann nicht gehen,
ich kann nicht sitzen, ich kann nicht liegen - ich kann nicht schlafen.
ICH KANN NICHT SLEEN

1998-2009 Mein liebes Kind!

Deine l. Zeilen vom 12. August felen uns außerordentlich erfreut. Es hat uns sehr wohl getan zu erfahren, dass es Dir gut geht und wünschen wir Dir, dass Du gesund bleibst und es Dir weiterhin auch gut ergangen möge. Unser steter und einzige Wunsch ist gegenwärtig von unserer l. Kindern gute und offizielle Nachrichten zu hören. Der l. Mama geht es - bis auf Rückfälle bei Wetteränderungen - bedeutend besser, als im Vorjahr. Die notwendige häusliche Arbeit steigt bewältigt sie vorzüglich leicht und schlafst auch besser. Sie steht aber noch immer in ärztlicher Behandlung, da der Arzt noch eine weitere Besserung zu erwarten hofft. Am Vormittag geht sie in der Küche ohne Stock herum, sonst kann sie sich nicht entkräften. Mir geht es mit den Kerven so ziemlich, nur bei unvermeidlichen Begegnungen melden sie sich in unauffälliger Weise. Du weißt von Friedy erfahren haben, dass wir seit Mitte August einen Hütbewohner haben n. z. ein altes, nettes Ehepaar. Sie ist

! brief nicht recht Post - 7777

abgelaufen. Es muss natürlich so sein
da man ja das zweite ist bestimmt und
dann bringt es so viele Verzweigungen mit
dass diese nur die ersten ist im Ergebnis
verloren. Ich kann nicht verstehen warum
Sie mich wissen hier schreibt nicht gleich
wieder. Ich kann mir jetzt nicht mehr
vorstellen wie es möglich ist dass Sie
diese Schreibweise benutzt
Weil Sie ja - so lange es auch ist ich
nicht verstehe - nun wiederholen Sie sich
trotzdem wiederholen Sie einfach in alle
drei Zeilen was Sie will und das ist
für die drei ist wenn Sie Halbes kann
es so gut möglich es ist das in einem
Zeile zu schreiben müssen Sie noch 1000
und das ist in der Tat nicht so toll.
Vielleicht kann es in mal eben machen
dass wir es machen und dann es bringt nicht
soviel geschrieben auf dem zweiten und nicht
dass es so schwer ist das ist wahrscheinlich
nur, oder nachher geht es nicht so
verständlich wie eigentlich nicht dies ist
die als zweites schreibt sollte nie so unbedeutend

die Schwester des Vaters, da die Maria befandelt.
Wir sind bisher mit dieser ganz gut ausgekommen.
Da wir Deinen Brief gestern erhalten haben, haben wir
noch keine Gelegenheit, - außer an Frau Weinen-Leser-
Seine kleine auszurichten. Die Tochter des Letzteren
besucht uns solten, da sie nicht abkommen kann.
Gegenüber liegen Ihnen bei uns auf Lager, die ich
Dir bestellt habe soll n.z. von Vickie. Frau, die uns
vor 14 Tagen besucht haben, ferner von Frau
Salomina E. die in der Vorwoche uns besucht
haben, sowie von Tomash. Haskos. Selbstverständlich
haben auch Fr. Weinen-Leser sowie Frau dem
bestens gefallen.

Mit dem Wunsche, dass Du gewandt bleibst schicke
ich mit vielen Grüßen den Vater

Mein lieber Kind!

DOKUMENT
Dokumentationsarchiv
des österreichischen
Widerstandes

13356

Unendlich groß ist unser Dank, den Dir u. I.
für Deinen Besuch, der sind so groß, dass es fünf
Zeilen nicht reicht. Wir danken Ihnen sehr. Der Vater
möchte gern noch loben, um noch weitere Nachrichten
zu haben. Aber Deinen Briefen entnehmen Sie, dass
Du mit Deiner schrecklichen Kälte zurückgekehrt bist. Ich
habe Deine zahlreiche postkarte sehr lieb
gelesen. Am 26. September war so etwas für Sie, die
küßt Dein gelieben. Ich habe Deine Karte einen kleinen
Anhänger gemacht, war 5½ Jahr, so ging er zum
einfachste ausgestellt. Ich habe Ihnen
w. Grüße von Deinem Glück Deine Mutter.